

Tagungsnummer: 424 ST

Tagungsbeitrag: 25,- € / erm. 20,- €

Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Ausfallgebühr:

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Melden Sie sich bitte unter unten angegebenem link online über unsere Homepage oder per Post/Fax an.

Anmeldungen werden schriftlich bestätigt. Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: © Marieke Fritzen

Zusammenarbeit mit:
Referat Christen und Muslime, Bistum
Münster



CHANCEN UND GRENZEN INTERRELIGIÖSEN DIALOGS

Ein Studientag für Engagierte im
christlich-islamischen Dialog

Samstag, 21. September 2019
10 - 16.30 Uhr



**AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**
KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-444

Marie-Luise Niederschmid

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: niederschmid@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/19-424





Einladung

Die Welt und somit auch unsere Gesellschaft verändern sich: unterschiedliche Kulturen, Nationen und Religionen leben heute Tür an Tür. Deutschland ist zunehmend eine säkulare Gesellschaft, in der Religion für Viele im Alltag kaum noch eine Rolle spielt. Dennoch engagieren sich viele Menschen im christlich-islamischen Dialog für eine bessere Verständigung der verschiedenen Gesellschaftsgruppen. Sie widmen sich in ihrer Freizeit als Ehrenamtliche oder in beruflichen Zusammenhängen in der Flüchtlingshilfe und setzen sich für die Rechte von Zugewanderten ein.

Dies geschieht in einem gesellschaftlichen Kontext, in dem die Debatten um den Islam in den vergangenen Jahren schärfer geworden sind. Politische Entwicklungen haben Auswirkungen auf das Zusammenleben von Christen und Muslimen. Das erfahren auch die Menschen, die sich für gegenseitiges Verständnis, Schutz und Freiheit aller Menschen einsetzen.

Vor diesem Hintergrund will diese Veranstaltung mit allen am interreligiösen Dialog Interessierten und denjenigen, die sich insbesondere in der Flüchtlingshilfe engagieren, ins Gespräch kommen über Chancen und Grenzen des interreligiösen Dialogs von Christen und Muslimen.

Wir laden Sie herzlich ein.

Maria Kröger, Akademiedozentin

Angelica Hildebrand, Referat Christen und Muslime, Bistum
Münster



Samstag, 21. September 2019

bis 10 Uhr Anreise, Stehkafee

10 Uhr **Die katholische Kirche und der Islam**
Theologische Grundlagen - aktuelle
Herausforderungen
*Pfr. Dr. Ludger Kaulig, Theologe,
Islambeauftragter Bistum Münster, Ahlen*

Herausforderungen und Chancen des christlich-islamischen Dialogs

*Dr. Dina El Omari, Islamwissenschaftlerin,
Zentrum für Islamische Theologie, Universität
Münster*

11.15 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **Im Gespräch**
Pfr. Dr. Ludger Kaulig und Dr. Dina El Omari

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr **Haben alle Religionen einen Jesus?**
Chancen und Grenzen der Interreligiösen
Bildung
*Dorothee Fingerhut, Theologin,
Lehrerin, Münster*

14.30 Uhr Kaffee, Tee, Kuchen

15 Uhr **Das Netzwerk Interreligiöser Dialog**
Teil des Migrations- und Integrationkonzeptes
der Stadt Rheine
*Nüsret Tumani, Sozialarbeiterin, Rheine
Mustafa Tunceli, Sozialarbeiter, Rheine
Mathias Werth, Pastoralreferent, Rheine*

16.30 Uhr Ende des Studientages

